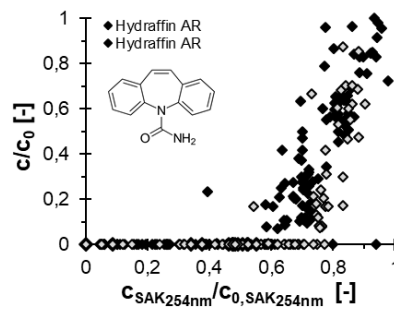
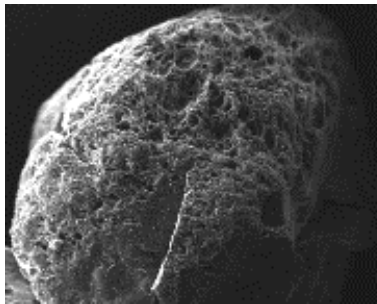


Weitergehende Entfernung von Spurenstoffen und Phosphor



Die weitergehende Abwasserbehandlung zur Reduzierung der Emissionen in die Gewässer gewinnt zunehmend, im Hinblick auf das Erreichen des guten Zustandes nach Wasserrahmenrichtlinie, an Bedeutung. Die Forschung hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass selbst geringe Stoffkonzentrationen Auswirkungen auf die aquatische Umwelt haben.

Themengebiete: Im Rahmen der Arbeit können verschiedene praktische und theoretische Aspekte bearbeitet werden:

- Statistische Auswertung von Spurenstoffanalysen im Kontext der weitergehenden Abwasserbehandlung
- Chromatographieeffekt und konkurrierende Adsorption in Aktivkohlefiltern
- Reduktion organischer Stoffe in BAK-Filtern unter verschiedenen Nährstoff- und Milieubedingungen
- Auswahlkriterien für Aktivkohlen zur weitergehenden Spurenstoffreduktion
- Phosphorentfernung und -fraktionierung im Kläranlagenablauf

Zielgruppe: Studierende der Studiengänge Umweltingenieurwissenschaften sowie Bauingenieurwesen. Der Umfang der Arbeit kann je nach Wunsch auf eine Bachelor- oder Master-Thesis angepasst werden.

Beginn: ab sofort oder nach Absprache (Aushang gültig bis zum 31.05.2019)

Kontakt:

Thomas Fundneider, M.Sc.

Fachgebiet Abwasserwirtschaft

Email: t.fundneider@iwar.tu-darmstadt.de

Raum: 214 (L5|01)